

AUS DER POLITIK

Bürgerforum fordert Klage gegen B 212 neu

DELMENHORST Das Bürgerforum/ Neue Wege sieht Stadtverwaltung und hiesige Abgeordnete gefordert, um Delmenhorst vor stark ansteigendem Schwerlastverkehr durch die von den Planern favorisierte Südvariante der B212neu zu schützen. Konkret benennt Michael Effenberg für den Sprecherrat den SPD-Landtagsabgeordneten Deniz Kurku und die SPD-Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag. Letztere soll nach Auffassung des Bürgerforums zum runden Tisch mit Politikern aus Bremen und den betroffenen Landkreisen einladen, „um wenigstens zu versuchen, doch noch eine gute Lösung für Delmenhorst in dieser Sache zu finden“. Frühere Bundes- und Landtagsabgeordnete hätten vor Aufnahme der B 212neu in den Bundesverkehrswegeplan nicht ausreichend vor möglichen Folgen für die Stadt gewarnt, rügt Effenberg. Bezeichnend sei, dass erst Bürger wie die Initiative „Freies Sand- und Deichhausen“ mahnen und mit einer Klage drohen müssen – auch die Stadt sollte klagen, fordert Effenberg. Gelingt es nicht, den Ratsbeschluss für eine Nordvariante ohne direkten Anschluss für Delmenhorst durchzusetzen, könne die Stadt sich mit Lkw-Verboten und Tempo-30-Zonen auf Teilstrecken für den Schwerlastverkehr unattraktiv machen. sov